

Programm

- 08.30 Uhr Empfang mit Kaffee und Tee
- 09.00 Uhr **Begrüßung**
Marion Zimmermann und Lars Menzel
- 09.15 Uhr **Die Situation der Pflege und Handlungsmöglichkeiten aus politischer Sicht**
Martin Strunden, Referatsleiter im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz
- 10.00 Uhr **Was macht einen Arbeitgeber attraktiv? Wie gut ist Ihre Arbeitsplatzkultur?**
Great Place to Work®, GPTW Deutschland GmbH, Köln (angefragt)
- 10.45 Uhr **Best Practice: Erfahrungen des Alterswohnsitzes Gut Förstel**
Michael Eisenberg, geschäftsführender Hausleiter, Gut Förstel Raschau-Markersbach
- 11.45 Uhr Mittagspause
- 12.30 Uhr **Sich selbst und die Mitarbeitenden salutogen führen**
Prof. (em.) Dr. Bernhard Sieland, Institut für Psychologie, Leuphana Universität Lüneburg
- 14.00 Uhr Kaffeepause
- 14.15 Uhr parallele Workshops:
- Workshop I: Praktische Übungen zum vertikalen Interaktionsmanagement**
Prof. (em.) Dr. Bernhard Sieland, Institut für Psychologie, Leuphana Universität Lüneburg
- Workshop II: Die nächste Generation der Pflege – Erwartungen und Herausforderungen**
Auszubildende des Bildungsinstitutes Mitteldeutschland der Johanniter-Akademie
- 16.00 Uhr Abschluss der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Am Sonnenpark

ASB-Bildungszentrum „Am Sonnenpark“,
Mattheuerbogen 6, 04289 Leipzig-Probsteida

Anmeldung und Kontakt:

Telefon 0341 86 97 69-300

Fax 0341 86 97 69-310

E-Mail bildungszentrum@asb-leipzig.de

Internet www.leipziger-pflegesymposium.de

Anmeldeschluss: 23. April 2018

Teilnahmegebühr: 35,00 EUR

inkl. Verpflegung und Tagungsgetränke



Die Teilnehmenden erhalten ein Teilnahme-Zertifikat und können Fortbildungspunkte anrechnen lassen.

Wir danken den Unternehmen für die freundliche Unterstützung:



Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website

LEIPZIGER-PFLEGESYMPOSIUM.DE

und auf Facebook  [ASB.Leipzig](https://www.facebook.com/ASB.Leipzig)

Foto: © Firma V - fotolia.com



LEIPZIGER PFLEGESYMPOSIUM

PFLEGE Dein Personal?!

Strategien und Erfahrungen im
Wettbewerb um Fachkräfte und Nachwuchs
in der professionellen Pflege

Dienstag, 15. Mai 2018

Bildungszentrum „Am Sonnenpark“ Leipzig

Eine gemeinsame Veranstaltung von



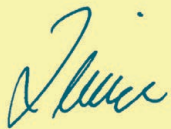
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu unserem gemeinsamen Leipziger Pflegesymposium unter dem Titel „PFLEGE – Dein Personal?!“ ein. Wir haben uns entschlossen, aktiv gegen den Fachkräftemangel in unserer Branche anzugehen und wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen.

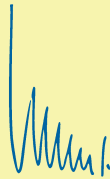
Wie binden wir motivierte und qualifizierte Mitarbeitende? Wie gewinnen wir neue Fachkräfte hinzu und wie können wir junge Menschen für den Pflegeberuf begeistern? Was macht uns als Arbeitgeber attraktiv? Wie wird ein Unternehmen zum attraktiven Arbeitgeber?

Neue Impulse und praxisnahe Erfahrungen versprechen die Referenten, die wir dazu eingeladen haben. Besonders gespannt sind wir auch auf den Beitrag der Auszubildenden, die ihre Erwartungen an den Pflegeberuf mit Ihnen in einem Workshop diskutieren wollen.

Wir freuen uns auf Sie!



Marion Zimmermann
Geschäftsführerin
ASB Regionalverband Leipzig



Lars Menzel
Leiter der Johanniter-Akademie –
Bildungsinstitut Mitteldeutschland

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website

LEIPZIGER-PFLEGESYMPOSIUM.DE

Michael Eisenberg, geschäftsführender Hausleiter,
Gut Förstel Raschau-Markersbach

Best Practice: Erfahrungen des Alterswohnsitzes Gut Förstel

Das Gut Förstel zwischen den Bergstädten Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg wurde 2017 erneut mit dem Siegel „Attraktiver Arbeitgeber Pflege“ ausgezeichnet. Michael Eisenberg ist auch Preisträger des Dr.-Willmar-Schwabe-Awards und kann auf über 15 Jahre Erfahrung in der Leitung von Altenhilfeeinrichtungen zurückblicken.

Durch exzellente kooperative Mitarbeiterführung, Organisationstalent und kompetentes Fachwissen ist es ihm gelungen, das Gut Förstel in kurzer Zeit zu den TOP-Arbeitgebern in Sachsen zu entwickeln.

Prof. (em.) Dr. Bernhard Sieland, Institut für
Psychologie, Leuphana Universität Lüneburg

Sich selbst und die Mitarbeitenden salutogen führen

Es werden drei Führungsprinzipien erläutert, um gesunde Leistungsfähigkeit bei sich selbst und seinen Mitarbeitenden zu erhalten und zu fördern. Man kann sie als Checkliste nutzen, so dass jede/r das eigene Führungsverhalten – aber auch die Art wie man geführt wird – selbst beurteilen kann. Zusätzlich sollten Rollenklarheit, Partizipation und Konfliktfähigkeit die Kooperation zwischen Mitarbeitenden und Führungspersonal bestimmen.

Alle Teilnehmenden sind eingeladen zu entscheiden, in welchem Bereich sie sich nächste Entwicklungsschritte wünschen.

Prof. (em.) Dr. Bernhard Sieland, Institut für
Psychologie, Leuphana Universität Lüneburg

Praktische Übungen zum vertikalen Interaktionsmanagement

Interaktion ist die bewusste oder unbeabsichtigte wechselseitige Beeinflussung von einzelnen Menschen oder Gruppen. Im Workshop erarbeiten die Teilnehmenden erste Schritte zur Verbesserung ihrer Interaktion. Im Führungsverhalten von oben und von unten werden interne Ressourcen verbrannt, bleiben ungenutzt oder werden gestärkt zum Wohle aller und zur Stärkung der Arbeitsqualität.

Die Teilnehmenden können vorher Vorschläge anonym einreichen, die dann im Workshop bearbeitet werden.

Auszubildende des Bildungsinstituts Mitteldeutschland
der Johanniter-Akademie in Leipzig

Die nächste Generation der Pflege – Erwartungen und Herausforderungen

Auszubildende der Johanniter-Akademie befragten z. B. Schüler, Heimbewohner und Angehörige, Pflegekräfte, Auszubildende anderer Berufsgruppen zu ihren Erfahrungen, Vorstellungen und Meinungen mit und über Pflegekräfte. Ihre interessanten Ergebnisse werden in einem Film präsentiert.

Die Auszubildenden leiten daraus ihre eigenen Wünsche für die Attraktivität des Pflegeberufs ab und möchten mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen.